

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 43.

Dresden, am 14. Mai.

1852.

Dreißundvierzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 6. Mai 1852.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Antrag auf Verstärkung der dritten Deputation. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 5 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Wiederherstellung der zerstörten Theile des Zwingers betr. — Beschlußfassung. — Wahl eines Mitgliedes für die dritte Deputation.

Die Sitzung beginnt halb 12 Uhr in Gegenwart des Staatsministers v. Friesen, des Regierungskommissars v. Beschau und in Anwesenheit von 31 Kammermitgliedern.

Präsident v. Schönfels: Es befinden sich sechs Nummern auf der Registrande, welche gleich vorgetragen werden sollen.

(Nr. 273.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 1. Mai 1852, den Beschluß über den Antrag des Abg. Dehmichen aus Choren, eine Abänderung der §. 152 der Landtagsordnung betreffend, enthaltend.

Präsident v. Schönfels: Als ständische Petition wird es keinem Zweifel unterliegen, daß die Angelegenheit der dritten Deputation zugewiesen wird. Ich frage, ob die Kammer sich hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 274.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, den Beschluß über die Gesuche um Beschränkung und Aufhebung der den israelitischen Händlern in neuerer Zeit zugestandenen erweiterten Handelsbefugnisse betreffend.

Präsident v. Schönfels: Geht an die dritte Deputation zurück.

(Nr. 275.) Protocollauszug derselben vom 4. Mai 1852, die Berathung über die Abtheilung I. des Ausgabebudgets, Beiträge zu den Ausgaben des deutschen Bundes betreffend, enthaltend.

Präsident v. Schönfels: An die zweite Deputation. Ist die Kammer hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 276.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, die anderweite Berathung über die Abtheilung F. I. R. (3. Abonnement.)

des Ausgabebudgets, das Militairdepartement betreffend, enthaltend.

Präsident v. Schönfels: Geht ebenfalls an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 277.) Bericht der vierten Deputation, Friedrich August Hempel's zu Radeberg und Genossen Petition um Beschränkung willkürlicher Anpflanzung von Hochwald an den Grenzen betreffend.

Präsident v. Schönfels: Die Deputation wünscht den Druck dieses Berichts. Es wird dem Folge gegeben werden und sodann der Gegenstand auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 278.) Bericht der ersten Deputation über das allerhöchste Decret, das Provinzialstatut über die Vertretung der katholischen Kirchengemeinden in der Oberlausitz betreffend.

Präsident v. Schönfels: Gelangt ebenfalls zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen. Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande. Mittheilungen habe ich keine weiter zu machen, als daß sich die dritte Deputation in dem Falle befindet, die Kammer zu ersuchen, ein Mitglied zur Ergänzung derselben zu wählen. Es ist ein Mitglied dieser Deputation krank und wird sich nicht weiter mit den Aufträgen beschäftigen können, welche die dritte Deputation erhalten wird. Ein zweites Mitglied ist in dem Falle, sehr bald Urlaub zu nehmen, Geschäfte liegen aber der Deputation noch hinreichend vor, es wird sich also der Vorschlag rechtfertigen, ein Mitglied zu wählen und zwar heute noch, wenn ich bitten darf, welches die Geschäfte der Deputation mit übernehmen kann. Wir werden also am Schlusse der Sitzung, wenn Niemand sich dagegen erhebt, diese Wahl vornehmen. Wir können nun zur

## Tagesordnung

übergehen; es befindet sich auf derselben als erster Gegenstand der Bericht der zweiten Deputation über Pos. 5, den Zwingerbau betreffend. Herr v. Erdmannsdorf wird den Vortrag erstatten.

Referent v. Erdmannsdorf: Der Bericht lautet folgendermaßen:

Da bei dem in elf Tagen beabsichtigten Schlusse des Landtages nächst den Steuern vor Allem aus nahe liegenden